



COMPLIANCE BEI ZILLER

Geltend für alle Geschäftspartner der Hans Ziller GmbH

Version 1.4



VORWORT

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir als Hans Ziller GmbH stehen mit unseren Grundwerten – *Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit* – für Tradition und Beständigkeit, womit uns als familiengeführtes Unternehmen in der Federnwelt etabliert haben.

Als regionaler Federnhersteller, welcher nationale und internationale Geschäftsbeziehungen pflegt, trägt die Firma Hans Ziller GmbH Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitenden, Investoren und der Öffentlichkeit.

Zu dieser unternehmerischen Verantwortung gehört vor allem, dass Ziller die geltenden Gesetze einhält, ethische Grundsätze beachtet und zukunftsorientiert, nachhaltig handelt. Aus diesem Grund kommt der Compliance bei Ziller eine integrale Relevanz zu, die die Basis jeder Geschäftstätigkeit und Entscheidung darstellt und auf jeder Ebene der Organisation ausgelebt wird.

Um auch in Zukunft gemeinsam Erfolge zu feiern, verlagert sich die Verantwortung immer mehr zum Einzelnen. Die Hans Ziller GmbH versucht dort Chancen aufzugreifen und diese nachhaltig zu gestalten.

Daher verfolgt die Firma Hans Ziller GmbH einen umfassenden Maßnahmenplan, der sicherstellt, dass Compliance im und außerhalb des Unternehmens umgesetzt und gelebt werden kann. Wohlwissend, dass die firmenindividuelle strategische Vorgehensweise eines Mittelstandsunternehmens lediglich einer hinreichenden Bedingung zur Zielerreichung einer globalen Compliance-Bewegung entspricht, während die notwendige Bedingung und die damit verknüpfte maßgebliche Verantwortung den größeren Marktmächten sowie politischen Machtlagern obliegt.

Das vorliegende Compliance-Dokument umfasst somit den Verhaltenskodex als auch das aktuelle Umweltleitbild und vereint Anforderungen, die die Firma Hans Ziller seinen Mitarbeitenden stellt, und gleichzeitig die Pflichten anderer Interessensgruppen thematisiert. Daher dient die folgende Ausformulierung einerseits Mitarbeitenden sowie Führungskräften als Verhaltenswegweiser, soll aber auch Kunden, Lieferanten, Investoren sowie der Öffentlichkeit ein obligatorisches Medium sein.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Grundlegendes	4
1.1	Präambel.....	4
1.2	Unternehmenswerte.....	4
2	Ökonomische Verantwortung.....	5
3	Soziale Verantwortung	9
4	Ökologische Verantwortung	12
5	Meldungen und Verstöße.....	15
6	Zustimmung	16
7	Sonstiges	17

1 Grundlegendes

1.1 Präambel

Dieser Verhaltenskodex definiert die für die Firma Hans Ziller GmbH maßgebenden ökonomischen, sozialen und ökologischen Anforderungen an die Organisation und Mitarbeitenden selbst sowie dient die Erläuterung ebendieser Anforderungen den Erwartungen, den die Hans Ziller GmbH an ihre Geschäftspartner stellt.

Die geregelten Grundsätze verstehen sich selbstverpflichtend zur Einhaltung für uns und unsere Geschäftspartner und sind somit Teil der Vertragsbedingungen.

Der Verhaltenskodex stellt die Grundlage aller Geschäftsbeziehungen hinsichtlich von uns bezogener Waren und Produkte für alle Produktionsabläufe dar. Alle Geschäftspartner garantieren die Einhaltung der nach diesem Verhaltenskodex aufgestellten Grundsätze.



1.2 Unternehmenswerte

Die Firma Hans Ziller GmbH mit all ihren Organisationsmitgliedern verpflichtet sich den Regelungen in diesem Verhaltenskodex.

Der Wirkungsbereich der grundlegenden Unternehmenswerte – Qualität, Präzision, Zuverlässigkeit – umfasst gleichermaßen die ökonomische, soziale sowie ökologische Verantwortung.

Rechte und Gesetze einzuhalten, anerkannten Standards zu entsprechen und sich demzufolge internationalen Grundsätzen wie den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte zu bekennen bildet sowohl das Fundament der Geschäftstätigkeiten als auch formt es das gesellschaftliche Miteinander. Integres Handeln im Sinne geteilter Werte und Normen gilt als der Mittelpunkt unserer Geschäftsentscheidungen mit dem Ziel verantwortungsbewusste, faire und moralisch korrekte Verhaltensweisen aller Beteiligten zu bewirken

2 Ökonomische Verantwortung



Nachhaltigkeit in finanzieller Verantwortung

Transparenz und Vertrauen. Alle wesentlichen Geschäftsprozesse werden ordnungsgemäß dokumentiert und sorgen für nötige Transparenz, um Vertrauen zu Vertragspartnern und Behörden zu schaffen. Die Erfassung relevanter Finanzinformationen in Berichtsform dient der wahrheitsgemäßen Wiedergabe des Geschäftsbetriebs. Mitarbeitende, die im Rahmen ihrer Tätigkeit, accounting- und controllingrelevante Daten erfassen, sind zur Sicherstellung dieser Daten und Informationen hinsichtlich ihrer Zuverlässigkeit sowie Wahrheitstreue verpflichtet.

Schutz. Prinzipiell sind Vermögenswerte und materielle Güter gegen Verlust, Beschädigung, Missbrauch, Diebstahl, Unterschlagung oder Zerstörung zu schützen. Das Eigentum Dritter wird entsprechend eindeutig gekennzeichnet. Die definierte Informationskette stellt die Nachhaltigkeit im Umgang bei unsachgemäßer Handhabung, Verlust oder Beschädigung sicher.

Interessenkonflikte

Vermeidung. Eine Situation, in der die persönlichen Interessen einer Organisation oder Person, deren berufliche Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten beeinträchtigen könnten, wird als Interessenkonflikt bezeichnet. Es ist unabdingbar, dass Geschäftspartner der Hans Ziller GmbH ein hohes Maß an Integrität wahren und jedwede Umstände vermeiden, die zu einem Interessenkonflikt führen können.

Offenlegungspflicht. Sollten potenzielle Interessenkonflikte, welche die Ziller-Lieferkette betreffen, entstehen, obliegt es den Geschäftspartnern, diese der Hans Ziller GmbH unverzüglich offenzulegen. Nur durch eine derartige Offenlegung kann in gemeinschaftlicher Anstrengung sichergestellt werden, dass mögliche Beeinträchtigungen der Geschäftsbeziehung abgemildert und das Vertrauen in die Integrität dieser Beziehung gewahrt werden.

Transparenz als Grundpfeiler. Eine offene und transparente Kommunikation zwischen den Geschäftspartnern und Ziller ist der Grundpfeiler zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Durch frühzeitige und umfassende Offenlegung potenzieller Konflikte können Lösungswege aufgezeigt und Schäden verhindert werden. Auf diese Weise wird das gegenseitige Vertrauen gestärkt und eine integre sowie langfristig tragfähige Geschäftsbeziehung gesichert.

Exportkontrollen und Sanktionen

Handelskonformität. Verhängte Embargos oder Sanktionen von Regierungen und internationalen Organisationen können vorübergehende Beschränkungen, die bestimmte Geschäftsvorgänge betreffen und für bestimmte Länder oder Einzelpersonen gelten, nach sich ziehen. Wir erkennen diese Regularien an und halten uns an diese Vorschriften. Wir tätigen keine Transaktionen oder Geschäfte mit Waren oder Technologien, die von Beschränkungen betroffen sind.

Exportsendungen müssen stets die nationalen und internationalen Vorschriften für Exportkontrollen und Sanktionen erfüllen.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten arbeiten wir zusammen mit unseren Lieferanten und Kunden daran, die nötige Transparenz der Lieferketten herzustellen. Ebenso erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie ohne Ausnahme alle geltenden internationalen Handelsvorschriften vollständig einhalten und die Regeln und Vorschriften für Import- und Exportkontrollen sowie die geltenden Sanktionen und Embargos befolgen.

Kartell- und Wettbewerbsrecht

Wirtschaftliche Integrität. Die Hans Ziller GmbH bekennt sich zu den Prinzipien des lauten und ungehinderten Wettbewerbs als fundamentaler Pfeiler der marktwirtschaftlichen Ordnung.

Die Nutzung von kursrelevanten Insiderinformationen für den eigenen Wertpapierhandel oder deren unbefugte Weitergabe an Dritte ist strengstens verboten.

Es obliegt den Geschäftspartnern, durch ihr Handeln in sämtlichen unternehmerischen Tätigkeitsfeldern die Einhaltung der geltenden kartell- und wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen. Die Hans Ziller GmbH erwartet von ihren Geschäftspartnern, dass sie sich jeglicher Praktiken enthalten, die eine Behinderung, Einschränkung oder Verfälschung des freien und fairen Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Bestechung, Korruption & Erpressung

Moralisches Handeln. Die Hans Ziller GmbH verfolgt eine strikte Null-Toleranz-Politik gegenüber jeglicher Form von Korruption, Bestechung oder geschäftlichem Gebaren, welches den Anschein unzulässiger Beeinflussung oder Einflussnahme erwecken könnte. Diese Anforderung gilt ungeachtet offensichtlicher lokaler Gepflogenheiten.

Geschäftspartner der Hans Ziller GmbH müssen bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit die direkte oder indirekte Annahme, das Anbieten oder Gewähren materieller oder immaterieller Vorteile (in Form von Geschenken, Einladungen oder sonstigen Zuwendungen) an oder von der Hans Ziller GmbH, Amtsträgern oder Dritten unterbinden. Diese Leistungen dürfen nicht der unlauteren Beeinflussung der Geschäftsabläufe, der Beschleunigung oder der Durchführung einer offiziellen Handlung (sogenannte Beschleunigungszahlungen) dienen oder einen solchen Eindruck erwecken. Insbesondere im Umgang mit Amtsträgern und Behörden wird von den Geschäftspartnern erwartet, dass deren Mitarbeiter sich rechtskonform verhalten und mit Integrität handeln.

Um die Einhaltung geltender Antikorruptionsgesetze sicherzustellen, sollten Geschäftspartner der Hans Ziller GmbH Überwachungs-, Aufzeichnungs- und Durchsetzungsverfahren etablieren, die dokumentieren und gewährleisten, dass keine Bestechungsgelder geleistet oder angenommen werden.

Geldwäsche

Ehrlichkeit. Geldwäsche bezeichnet den Vorgang, unrecht-mäßig erworbene Vermögenswerte/Erträge aus kriminellen Aktivitäten wie Drogenhandel, Diebstahl, Steuerhinterziehung, Korruption und anderen illegalen Geschäften in den finanziellen oder wirtschaftlichen Umlauf zu bringen, um die unlautere Herkunft der Vermögenswerte zu verbergen oder zu verschleiern.

Hans Ziller setzt sich entschieden gegen Geldwäscheaktivitäten ein. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie in gleicher Weise handeln und geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung der geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Standards zur Bekämpfung der Geldwäsche sicherzustellen.

Informationssicherheit und Datenschutz

Vertraulichkeit. Geschäftspartner der Hans Ziller GmbH müssen sicherstellen, dass sensible geschäftliche, technische und finanzielle Informationen, personenbezogene Daten, Know-how sowie Geschäftsgeheimnisse stets vertraulich, verfügbar und vollständig behandelt und geschützt werden. Eine Weitergabe dieser Informationen darf nur mit entsprechender Genehmigung und unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Anforderungen erfolgen. Im Rahmen ihrer TISAX-Zertifizierung ergreift die Hans Ziller GmbH Maßnahmen, um die Informationssicherheit auch bei ihren Geschäftspartnern sicherzustellen. Ziel ist es, entlang der Lieferkette Informationen und relevante Daten entweder mittels entsprechenden Standards (z.B. TISAX, ISO 27017, 27018 o.ä.) zu schützen. Darüber hinaus sind Geschäftspartner verpflichtet, personenbezogene Daten in allen Geschäftsprozessen gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu schützen. Dies umfasst Maßnahmen zur Verhinderung von Datenschutzverletzungen und Cyber-Security-Angriffen. Der Schutz personenbezogener Daten hat für die Hans Ziller GmbH höchste Priorität, weshalb diese Daten im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorgaben zu Datenschutz, Datensicherheit und kartellrechtlichen Vorschriften behandelt werden.

IT-Sicherheit

Cyber-Security. Im heutigen Geschäftsumfeld, in welchem sensible Daten verstärkt Cyber-Bedrohungen ausgesetzt sind, ist die Bedeutung der IT-Sicherheit von zentraler Bedeutung. Die Hans Ziller GmbH hat strenge Sicherheitsmaßnahmen und Richtlinien etabliert, um sensible Informationen und IT-Systeme wirksam zu schützen. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie über aktuelle und effektive Sicherheitsrichtlinien und -verfahren verfügen, die allen relevanten Gesetzen und Vorschriften zur IT-Sicherheit entsprechen, einschließlich Datenschutzgesetzen, Cyber-Security-Regelungen und branchenspezifischen Vorgaben. Geschäftspartner müssen zudem Notfallpläne entwickeln, um Sicherheitsvorfälle zu beheben, die Geschäftstätigkeit aufrechtzuerhalten und IT-Systeme sowie Daten im Falle einer Störung wiederherzustellen.

IT-Risiken und Schulung. Darüber hinaus erwarten wir, dass Geschäftspartner ihre Mitarbeitenden regelmäßig im Bereich IT-Sicherheitsbewusstsein schulen, um sich gegen Sicherheitsrisiken durch Drittanbieter und -Lieferanten zu sensibilisieren und geeignete Maßnahmen zu treffen. Geschäftspartner sind außerdem angehalten, die Daten- und

IT-Risiken und Schulung. Darüber hinaus erwarten wir, dass Geschäftspartner ihre Mitarbeitenden regelmäßig im Bereich IT-Sicherheitsbewusstsein schulen, um sich gegen Sicherheitsrisiken durch Drittanbieter und -Lieferanten zu sensibilisieren und geeignete Maßnahmen zu treffen. Geschäftspartner sind außerdem angehalten, die Daten- und Informationshoheit der Hans Ziller GmbH sicherzustellen und einen engen Informationsfluss zwischen den zentralen IT-Sicherheitsabteilungen beider Organisationen zu gewährleisten. Dies schließt die Bereitstellung von Standard- und Notfallkontakten mit ein. Durch die Einhaltung dieser Anforderungen wird eine sichere und produktive Zusammenarbeit zwischen der Hans Ziller GmbH und ihren Geschäftspartnern gewährleistet.

Ethik und verantwortungsvoller Einsatz generativer KI

Transparenz und Nachvollziehbarkeit. KI-generierte Arbeitsergebnisse dürfen nicht ungeprüft übernommen werden. Die Verantwortung für das Endprodukt liegt immer beim Menschen. Gegenüber Kunden und Partnern legen wir den Einsatz von KI offen, wenn dies für die Bewertung des Produkts oder der Dienstleistung relevant ist.

Diskriminierungsfreiheit und Fairness. Beim Einsatz von KI wird bei der Hans Ziller GmbH sichergestellt, dass keine Benachteiligung aufgrund Geschlechtes, Herkunft, Alter oder anderen Merkmalen erfolgt. Die von der KI gegebenen Inhalte werden stets überprüft auf ebendiese Merkmale.

Urheberrecht und Datenschutz. Um der Gefahr von Datenabflüssen entgegenzuwirken, dürfen interne Betriebsgeheimnisse, Kundendaten oder geschützte Konstruktionsdaten (z. B. CAD-Zeichnungen, Quellcodes) nicht in öffentliche, frei zugängliche KI-Modelle eingegeben werden. Bei der Erstellung von Inhalten oder Bauteilen mittels KI ist vorab zu prüfen, ob Schutzrechte Dritter verletzt werden oder die Ergebnisse urheberrechtlich absicherbar sind.

Physische und personelle Sicherheit

Sicherheitsmaßnahmen. Die physische und personelle Sicherheit steht bei der Hans Ziller GmbH an oberster Stelle. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie die folgenden Grundsätze einhalten und die beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen umsetzen:

- **Zugangskontrolle:** Der Zugang zu sicherheitsrelevanten Anlagen und definierten Sicherheitsbereichen ist ausschließlich autorisiertem Personal gestattet.
- **Vermögensschutz:** Geeignete Maßnahmen müssen ergriffen werden, um physische Vermögenswerte vor Diebstahl und Beschädigung zu schützen.
- **Mitarbeiterschutz:** Es sind Maßnahmen zu treffen, um gefährdete Mitarbeitende, z.B. während Dienstreisen, Auslandseinsätzen oder in individuellen Gefährdungssituationen, bestmöglich zu schützen (Sorgfaltspflicht).
- **Personelle Sicherheit:** Für sicherheitssensible Funktionen sind entsprechende Vorsichtsmaßnahmen, wie etwa Hintergrundprüfungen, umzusetzen.
- **Sicherheitsvorfalls-, Notfall- und Krisenmanagement:** Mitarbeitende, die mit Aufgaben im Vorfalls-, Notfall- und Krisenmanagement betraut sind, müssen darauf vorbereitet sein, auf unerwartete und kritische Ereignisse zu reagieren, um Menschen und Vermögenswerte zu schützen.

Meldung von Vorfällen. Sicherheitsvorfälle, die die Interessen der Hans Ziller GmbH betreffen, sind zeitnah an **compliance@ziller-federn.de** zu melden.

Durch die konsequente Priorisierung der physischen und personellen Sicherheit schaffen wir gemeinsam eine Kultur der Sicherheit und des Vertrauens, die allen Beteiligten in unseren Geschäftsbeziehungen zugutekommt.

Geistiges Eigentum

Vertraulichkeit. Geistiges Eigentum spielt eine zentrale Rolle in unserer Geschäftstätigkeit und genießt bei uns höchste Priorität. Wir legen großen Wert auf die Achtung der Rechte Dritter an geistigem Eigentum und erwarten dies gleichermaßen von unseren Geschäftspartnern.

Unsere Geschäftspartner sind verpflichtet, keine urheberrechtlich geschützten Materialien, Geschmacksmuster, Marken, Patente, Geschäftsgeheimnisse oder andere geschützte Informationen oder Rechte der Hans Ziller GmbH oder Dritter ohne entsprechende Genehmigung zu nutzen oder zu vervielfältigen.

Darüber hinaus fördern wir eine enge Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern, um unsere Rechte an geistigem Eigentum zu schützen und durchzusetzen. Wir erwarten, dass jedes neue geistige Eigentum, das während der Zusammenarbeit oder im Zusammenhang mit Produkten der Hans Ziller GmbH entsteht, identifiziert und gemeinsam mit uns geschützt wird.

Die Einhaltung dieser Grundsätze trägt dazu bei, ein innovatives Umfeld zu schaffen und das wertvolle geistige Eigentum zu bewahren, das eine wesentliche Grundlage für unseren gemeinsamen Erfolg darstellt.

3 Soziale Verantwortung



Menschen im Mittelpunkt

Respekt und Fairness. Allen Beteiligten des Unternehmens Hans Ziller GmbH ist ausnahmslos mit Respekt und Würde zu begegnen. Wir widmen uns der Einhaltung und dem Menschenrechtsschutz, mit dem Ziel moralisch korrektes Verhalten zu fördern und ein verantwortungsbewusstes Miteinander zu gestalten. Jeder Beteiligte an der Organisation sowie alle weiteren Interessengruppen ist dabei verpflichtet, für die Einhaltung dieser Grundrechte Sorge zu tragen.



Verbot von Kinderarbeit

Verantwortung und Kinderschutz. Die Hans Ziller GmbH lehnt jegliche Form von Kinderarbeit strikt ab und verlangt dasselbe von ihren Geschäftspartnern. Unsere Geschäftspartner sind verpflichtet, sicherzustellen, dass nur Personen beschäftigt werden, die das Mindestalter von 15 Jahren gemäß den Vorgaben des ILO-Übereinkommens Nr. 138¹ erreicht haben. Darüber hinaus müssen sie das Verbot der schwerwiegendsten Formen von Kinderarbeit gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 182² einhalten und diese Verpflichtung entlang ihrer gesamten Lieferkette umsetzen.

Verbot von Zwangsarbeit und moderner Sklaverei

Freiheit. Die Hans Ziller GmbH untersagt jede Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit, einschließlich Schuldknechtschaft, Menschenhandel sowie jegliche andere Form moderner Sklaverei, im Einklang mit dem ILO-Übereinkommen Nr. 29³. Geschäftspartner sind verpflichtet sicherzustellen, dass Mitarbeitende ihre Beschäftigung frei wählen können, das Arbeitsverhältnis im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften beenden dürfen und alle geschuldeten Zahlungen ordnungsgemäß erhalten. Es ist untersagt, Mitarbeitende in Schuldknechtschaft zu bringen oder ihnen unangemessene finanzielle Lasten aufzuerlegen.

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Rechte und Mitbestimmung. Die Hans Ziller GmbH respektiert und schützt die Vereinigungsfreiheit ihrer Mitarbeitenden gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 87⁴ und erkennt deren Recht auf Kollektivverhandlungen gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 98⁵ an. Von ihren Geschäftspartnern erwartet die Hans Ziller GmbH die Einhaltung derselben Standards. Sie müssen sicherstellen, dass Mitarbeitende ohne Furcht vor Diskriminierung oder Vergeltung Arbeitnehmervertretungen gründen oder sich diesen anschließen können.

Gleichbehandlung und Diskriminierungsverbot

Chancengleichheit. Die Hans Ziller GmbH duldet keinerlei Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Alter, Staatsangehörigkeit, Schwangerschaft, Behinderung, sexueller Orientierung oder politischer und gewerkschaftlicher Betätigung sowie anderer durch geltendes Recht geschützter Merkmale. Ebenso erwartet die Hans Ziller GmbH von ihren Geschäftspartnern, jede Form der Diskriminierung zu unterbinden und Chancengleichheit in der Beschäftigung sowie gleichen Lohn für gleiche Arbeit sicherzustellen. Darüber hinaus fordert die Hans Ziller GmbH, dass KI-Technologien unter Berücksichtigung menschlicher Verantwortung ausschließlich auf Grundlage unvoreingenommener Daten entwickelt und genutzt werden.

Verhaltensgrundsätze für ein respektvolles Miteinander. Basis unserer Zusammenarbeit sind gegenseitige Wertschätzung, Fairness und ein respektvoller Umgang auf allen Hierarchieebenen. Wir fördern aktiv eine Vertrauenskultur, in der die Würde, die persönliche Integrität und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden geschützt und gestärkt werden. Führungskräfte nutzen ihre Position ausschließlich verantwortungsvoll zur Unterstützung und Weiterentwicklung ihrer Teams. Jedes Verhalten, das dieses positive und sichere Arbeitsumfeld gefährdet, sei es durch Ausgrenzung, unerwünschte Annäherungsversuche oder das Ausnutzen von Abhängigkeiten, widerspricht unseren Werten und wird konsequent unterbunden.

Recht auf Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sicherheit und gesundheitliche Prävention. Die Hans Ziller GmbH stellt die körperliche Unversehrtheit und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden sowie aller Personen, die von ihrer Geschäftstätigkeit betroffen sind, an oberste Stelle. Von ihren Geschäftspartnern erwartet die Hans Ziller GmbH die uneingeschränkte Einhaltung nationaler und internationaler Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Auf Wunsch der Hans Ziller GmbH sollen zudem zertifizierte Managementsysteme implementiert werden. Geschäftspartner sind verpflichtet, einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten, die erforderliche Ausstattung und Schutzausrüstung bereitzustellen und Maßnahmen zur Reduzierung psychischer Belastungen zu ergreifen, um psychischen Erkrankungen vorzubeugen.

Vergütung und Arbeitszeiten

Faire Arbeitsbedingungen. Die Hans Ziller GmbH achtet das Recht auf eine faire Vergütung. Daher sind die Geschäftspartner der Hans Ziller GmbH verpflichtet, mindestens den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn zu zahlen. Darüber hinaus erwartet die Hans Ziller GmbH, dass die gezahlten Löhne ausreichen, um den grundlegenden Lebensunterhalt der Mitarbeitenden zu sichern.

Alle gesetzlichen Sozialleistungen müssen vollständig und fristgerecht erbracht werden. Geschäftspartner dürfen ausschließlich Mitarbeitende beschäftigen, für die sie über die erforderlichen Arbeitsgenehmigungen verfügen. Zudem wird von den Geschäftspartnern erwartet, dass sie die gesetzlichen Bestimmungen zur Arbeitszeit einhalten und Überstunden entsprechend vergüten.

Rechte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften

Ethische Integrität und soziale Verantwortung. Es werden die Rechte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften geachtet, die von der Geschäftstätigkeit der Hans Ziller GmbH betroffen sein könnten. Die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Gesundheit und den Lebensunterhalt dieser Gemeinschaften werden sorgfältig berücksichtigt. Dazu zählt insbesondere das Verbot der unrechtmäßigen Vertreibung und Enteignung von Land, Wäldern und Gewässern sowie die Bewahrung von Kulturstätten. Geschäftspartner sind verpflichtet, diese Prinzipien ebenfalls einzuhalten und die freie, vorherige und informierte Zustimmung (FPIC) der betroffenen Gemeinschaften zu Projekten auf ihrem Land gemäß der UN-Deklaration der Rechte indigener Völker und ILO-Übereinkommen Nr. 169⁶ einzuholen.

Einsatz privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte

Schutz. Beim Einsatz privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte zum Schutz der Sicherheit von Personen, Einrichtungen und berechtigten Interessen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Hans Ziller GmbH respektiert die Hans Ziller GmbH auch die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte und erwartet dies ebenfalls von seinen Geschäftspartnern.

- ¹ *Übereinkommen 138* Übereinkommen über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung, 1973 (Nr. 138) (ilo.org)
- ² *Übereinkommen 182* Übereinkommen über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit, 1999 (Nr. 182) (ilo.org)
- ³ *Übereinkommen 029* Übereinkommen über Zwangs- oder Pflichtarbeit, 1930 (Nr. 29) (ilo.org)
- ⁴ *Übereinkommen 087* Übereinkommen über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechts, 1948 (Nr. 87) (ilo.org)
- ⁵ *Übereinkommen 098* Übereinkommen über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen, 1949 (Nr. 98) (ilo.org)
- ⁶ *Übereinkommen 169* Übereinkommen über eingeborene und in Stämmen lebende Völker in unabhängigen Ländern, 1989 (Nr. 169) (ilo.org)

4 Ökologische Verantwortung



Grundsätze zum Schutz der Umwelt

Zukunftsfähigkeit und nachhaltige Entwicklung. Umweltschutz und Ressourcenschonung sind für uns integrale Bestandteile der Unternehmenspolitik. Die Hans Ziller GmbH setzt sich zum Ziel, in allen umweltpolitischen Bereichen kontinuierliche Verbesserungen anzustreben und so unseren Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Aufgabe der Bewahrung unserer Umwelt zu leisten. Hierzu verpflichtet sich das Unternehmen, unter dem Einsatz von ausschließlich erneuerbarer Energie zu agieren. Die Hans Ziller GmbH sichert daher zu, die Umwelt zu schützen, bindende Verpflichtungen zu erfüllen und entsprechende Praktiken und Managementsysteme fortlaufend weiterzuentwickeln. Die umwelt-politischen Grundsätze beziehen sich auf den kompletten Standort der Hans Ziller GmbH in Böhmenkirch.

Balance. Unser Ziel ist es, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ökologie und Ökonomie zu schaffen, um den folgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen. Deshalb werden natürliche Ressourcen sparsam eingesetzt und dadurch Verschwendung vermieden oder durch andere Maßnahmen, welche den Nachhaltigkeitszielen entsprechen, kompensiert. Die Hans Ziller GmbH vereint dabei CO₂-Reduktionsziele, Kreislaufwirtschaft und Energieeffizienz.

Umwelt- und energierelevante Anforderungen

Legale Produktion. Wir und unsere Geschäftspartner verpflichten uns zur strikten Einhaltung aller Gesetze in den jeweiligen Herkunftsländern. Die Produktion aller Waren muss rechtmäßig erfolgen. Dies schließt den Nachweis lokaler Landnutzungsrechte sowie die strikte Einhaltung nationaler Umweltschutzgesetze ein. Illegale Praktiken oder unrechtmäßige Landnahmen werden nicht toleriert und führen zum Abbruch der Zusammenarbeit.

Nachhaltiges Umwelt- und Energiemanagement. Die Hans Ziller GmbH ist sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und unterstützt den Übergang zu einer klimaneutralen und nachhaltigkeitsorientierten Wirtschaft. Das Unternehmen bekennt sich zu den Zielen des Übereinkommens von Paris und verpflichtet sich, gemäß dem 1,5-Grad-Ziel relevante Maßnahmen zu ergreifen. Unsere Umweltziele werden konsequent verfolgt, und unser Umwelt- und Energiemanagementsystem erfüllt die Anforderungen der Normen ISO 14001 und ISO 50001. Dadurch stellen wir sicher, dass wir den Managementanforderungen für nachhaltige Betriebsführung gerecht werden.

Förderung von Nachhaltigkeit. Die Einhaltung aller umweltrelevanten Anforderungen und Gesetze hat oberste Priorität. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir ebenfalls die uneingeschränkte Einhaltung aller geltenden nationalen Energie- und Umweltgesetze sowie die Schaffung größtmöglicher Transparenz über eigene und vorgelagerte Emissionen. Darüber hinaus sollen Geschäftspartner wirksame Maßnahmen zur Reduktion ihrer direkten und indirekten CO₂-Emissionen ergreifen und kontinuierlich an Verbesserungen arbeiten. Die Nutzung erneuerbarer Energien und alternativer Energiequellen wird dabei nachdrücklich gefördert und bevorzugt.

Ressourcenschonung. Der Rohstoffverbrauch ist in allen Geschäftstätigkeiten auf ein Minimum zu reduzieren, wobei insbesondere bei der Nutzung von Energie- und Wasserressourcen auf Nachhaltigkeit zu achten ist. Emissionen, die die Luftqualität beeinträchtigen könnten, sind weitestgehend zu vermeiden. Zudem wird erwartet, dass Geschäftspartner die Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeiten stets im Blick behalten und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung ergreifen. Der Einsatz von wiederverwendbaren Materialien soll konsequent ausgebaut werden, während die Freisetzung von Stoffen, die eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen, unter allen Umständen vermieden wird. Die Hans Ziller GmbH verpflichtet sich, gemeinsam mit ihren Geschäftspartnern aktiv zum Schutz der Umwelt und zur Ressourcenschonung beizutragen.

Biodiversität

Ökologisches Bewusstsein. Wir setzen uns aktiv für den Erhalt der Natur ein und verlangen dies auch von unseren Geschäftspartnern. Basis unserer Beschaffung sind strikte Vorgaben zum Artenschutz, zum Erhalt von Ökosystemen und zur Einhaltung internationaler Biodiversitätsvorschriften (wie den IUCN-Resolutionen). Illegale Abholzung, Boden-erosion und Kontaminationen sind konsequent zu vermeiden. Geschäftspartner sollen ihre Auswirkungen auf die Natur analysieren und die Ziele des Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework (GBF) unterstützen.

Aktivismus im Erhalt. Es gelten strikte Vorgaben zum Schutz der Biodiversität, die sowohl eingehalten als auch von Geschäftspartnern erwartet werden. Geschäftspartner sollen den Zusammenhang zwischen ihren Abhängigkeiten und Auswirkungen auf die Natur analysieren und ein angemessenes Ambitionsniveau festlegen. Dazu gehört, den Erhalt von Ökosystemen zu fördern und den Artenschutz zu berücksichtigen. Für den Bezug kritischer Rohstoffe (insbesondere Holz, Papier und relevante Agrarprodukte) gelten gemäß der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) folgende verbindliche Kernpflichten:

- **Verbot von Entwaldungswaren:** Es dürfen ausschließlich Rohstoffe und Produkte beschafft werden, die nachweislich entwaldungsfrei sind (keine Abholzung oder Waldschädigung nach dem Stichtag 31. Dezember 2020) und nach den Gesetzen des Ursprungslandes erzeugt wurden. Gleichzeitig bekennt sich die Hans Ziller GmbH dazu, auch für die eigenen Produkte keinerlei Waldflächen umzuwandeln.
- **Transparenz in der Rückverfolgbarkeit:** Geschäftspartner müssen uns alle notwendigen Daten zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit bereitstellen. Dazu gehören die genauen Geolokalisierungsdaten aller Grundstücke, auf denen die Rohstoffe erzeugt wurden, sowie der genaue Produktionszeitraum.
- **Sorgfaltspflicht und Dokumentation:** Die Einhaltung dieser Vorgaben ist über eine systematische Due-Diligence-Prüfung nachzuweisen. Relevante Nachweise, Zertifikate und Konformitätserklärungen sind entlang der gesamten Lieferkette transparent zu dokumentieren und an uns zu übermitteln.

Verantwortungsvoller Einkauf. Wir bekennen uns zu unserer menschenrechtlichen und umweltbezogenen Verantwortung. Daher verpflichten wir uns selbst sowie unsere Zulieferer zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards entlang der gesamten Lieferkette im Sinne der geltenden Lieferkettengesetze. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir dieselbe Anerkennung und Umsetzung der genannten Prinzipien.

Produktcompliance und Qualität

Umweltgerechtes Ressourcenmanagement. Wir verpflichten uns zur Herstellung hochwertiger, sicherer Produkte und bekennen uns zu unserer ökologischen Verantwortung. Die Hans Ziller GmbH minimiert Umweltbelastungen wie Abfall, Abwasser sowie Emissionen und schützt aktiv die Qualität von Boden, Wasser und Luft. Dasselbe hohe Niveau erwarten wir von unseren Geschäftspartnern entlang der gesamten Lieferkette. Rechtswidrige oder unethische Verhaltensweisen bei der Beschaffung, Produktion oder dem Vertrieb von Waren werden nicht geduldet.

Abfall- und Gefahrstoffmanagement. Die Hans Ziller GmbH ist sich der Gefährdung von Mensch und Umwelt bewusst und minimiert aktiv Umweltbelastungen wie Abfall, Abwasser und Emissionen, um die Qualität von Boden, Wasser und Luft zu schützen. Gefahrstoffe und Chemikalien werden in unseren Prozessen und bei unseren Geschäftspartnern streng gemäß den geltenden Vorschriften gekennzeichnet, sicher gehandhabt, gelagert und transportiert. Umweltgefährdende Substanzen werden lückenlos überwacht und nach Möglichkeit durch umweltfreundliche Alternativen substituiert. Wir verpflichten uns und unsere Partner zur konsequenten Abfallvermeidung, zum Recycling von Wertstoffen sowie zur strikten Einhaltung internationaler Abkommen.

Stoffverbote und umweltbewusstes Chemikalienmanagement. Gefahrstoffe und Chemikalien werden gemäß den geltenden Vorschriften gekennzeichnet, gelistet, überwacht und nach Möglichkeit durch umweltfreundliche Alternativen substituiert. Neben den Vorgaben der REACH-Verordnung, der RoHS-Richtlinie sowie den geltenden Beschränkungen zu PFAS fordern wir die strikte Einhaltung des Minamata-Übereinkommens über Quecksilber, des Stockholmer Übereinkommens über persistente organische Schadstoffe (POPs) und des Basler Übereinkommens über die grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle. Durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen und Gefahrstoffen tragen wir gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern dazu bei, Mensch und Umwelt zu schützen sowie eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen zu gewährleisten.

Verpackung und Entsorgung. Es wird die sichere Handhabung, Lagerung, den Transport sowie die umweltgerechte Entsorgung von Reststoffen gewährleistet. Geschäftspartner sind verpflichtet, ihr Abfallaufkommen zu minimieren und die erweiterten Herstellerpflichten zur Recyclingfähigkeit und Rücknahme nach der EU-Verpackungsverordnung (PPWR) sowie den WEEE- und Batterie-Verordnungen lückenlos umzusetzen.

Kreislaufwirtschaft und nachhaltiges Design

Innovative Wertschöpfung. Den Auswirkungen, die mit der Bereitstellung und Verwendung von Materialien auf Mensch und Natur verbunden sind, ist sich die Hans Ziller GmbH bewusst. Deshalb engagieren wir uns dafür, das Wirtschaftswachstum von der Rohstoffgewinnung zu entkoppeln, indem wir nachhaltige Materialien priorisieren, den Ressourceneinsatz optimieren, Verschwendung minimieren und innovative Ansätze für die Wertschöpfung entwickeln. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie Maßnahmen ergreifen, um den Materialeinsatz zu reduzieren, recycelte oder erneuerbare Materialien einzusetzen und zu geschlossenen Material- und Produktkreisläufen beizutragen. Darüber hinaus sollen sie die Prinzipien der Zirkularität innerhalb ihrer gesamten Wertschöpfungskette fördern und umsetzen. Durch diese gemeinsamen Anstrengungen leisten wir einen aktiven Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und einer nachhaltigeren Zukunft.

5 Meldungen und Verstöße

Meldungen und Fragen

Zugänglichkeit. Die Hans Ziller GmbH steht mit seinem Wertesystem für authentische und zuverlässige Geschäftstätigkeit. Integrität zu erhalten bedeutet, neben der Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien und Rechtsvorschriften, auch dem Anspruch der Selbstverpflichtung. Darüber hinaus kann es dennoch zu Anmerkungen kommen, bei denen im Umgang miteinander Verhaltensweisen aufkommen, welche nicht kongruent mit unseren gelebten Werten stehen.

Kontaktwege und Hinweisgebersystem. Bei Fragen rund um das Thema Compliance oder bei Hinweisen auf mögliche Compliance-Verstöße ermutigen wir alle Mitarbeitenden und Außenstehenden zu einem offenen Austausch. Hierfür stehen folgende Wege zur Verfügung:

- **Interner Kontakt:** Sie können sich jederzeit per E-Mail über compliance@ziller-federn.de mit uns in Verbindung setzen.
- **Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz:** Für schwerwiegende Verstöße haben wir ein gesetzkonformes, geschütztes Meldesystem eingerichtet. Über einen Link auf unserer Homepage (www.ziller-federn.de) werden Sie direkt an eine neutrale und externe Rechtskanzlei weitergeleitet. Dieser Kanal garantiert eine absolut vertrauliche und auf Wunsch vollständig anonyme Kommunikation.

Meldeschutz und Schutz vor Vergeltung. Wir gestalten eine Kultur, die frei von Ängsten vor negativen Konsequenzen für den Einzelnen ist zur Schaffung eines Bewusstseins, auf Fehlverhalten hinzuweisen. Mitteilungen von Verstößen unserer Verhaltensregeln werden streng vertraulich behandelt.

Jegliche Maßnahmen, Benachteiligungen oder Vergeltungsaktionen gegen Personen, die im guten Glauben mutmaßliches Fehlverhalten oder Verstöße melden, sind strikt verboten. Die Hans Ziller GmbH verzichtet konsequent auf jegliche Repressalien gegen Beschwerdeführer; Hinweisgebende haben weder berufliche Nachteile noch eine Kündigung oder andere negative Folgen zu befürchten.

Jede nachweisliche Vergeltungsmaßnahme wird lückenlos untersucht und zieht schwere disziplinarische Maßnahmen nach sich. Die eingehenden Nachrichten dienen dem Schutz des Unternehmens sowie der Mitarbeitenden und werden mit größter Sorgfalt behandelt.

Verstöße gegen den Verhaltenskodex

Geltungsbereich. Der vorliegende Verhaltenskodex gilt als Grundlage der gemeinsamen geschäftlichen Tätigkeit und ist somit für alle Beteiligten wirksam und einzuhalten.

Verstöße gegen den Verhaltenskodex führen zu Konsequenzen, welche es entsprechend dem Einzelfall zu entscheiden gilt. Bei Verstößen gegen geltendes Recht sind wir verpflichtet, dies transparent zu verfolgen und an die Regierungsbehörden weiterzuleiten.

Aktualisierung und Schulung

Regelmäßige Überprüfung und Anpassung. Unser Verhaltenskodex ist kein statisches Dokument, sondern ein lebendiger Leitfaden für unser tägliches Handeln. Die Hans Ziller GmbH verpflichtet sich, die Inhalte dieses Kodex regelmäßig, mindestens einmal jährlich sowie anlassbezogen bei neuen Gesetzeslagen oder betrieblichen Veränderungen, auf Aktualität, Vollständigkeit und Wirksamkeit zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.

Pflichtschulung für die Belegschaft. Damit die Grundsätze dieses Verhaltenskodex im Arbeitsalltag der Hans Ziller GmbH fest verankert werden, ist die Teilnahme an entsprechenden Schulungsmaßnahmen für alle Mitarbeitenden verpflichtend.

6 Zustimmung

Mit der folgenden Unterschrift bekenne ich mich den oben genannten Compliance-Richtlinien der Firma Hans Ziller GmbH und habe meine Pflichten, welche daraus resultieren, zur Kenntnis genommen sowie meiner in meinem Wirkungsgrad möglichen Handlungsfähigkeit anhand entsprechender Maßnahmen bereits umgesetzt oder zur Umsetzung gebracht.

Datum, Ort

Firmenname, Anschrift

Name und Stellenbezeichnung des
Unterzeichners

Unterschrift und Firmenstempel

7 Sonstiges

Version	Datum	Erstellt durch	Prüfende Stelle	Freigegeben durch
1.2	20.09.2023	Carmen Bucher	GL	GL
1.3	23.01.2024	Carmen Bucher	GL	GL
1.4	15.06.2026	Carmen Bucher	GL	GL